Entgeltordnung für die Erhebung von Nutzungsentgelten für den öffentlichen Hafen der Gemeinde Mönkebude

Auf der Grundlage des Beschlusses durch die Gemeindevertretung Mönkebude vom 23.02.2023 wird die folgende Entgeltordnung erlassen.

Pkt. 1 Geltungsbereich

- 1) Für die Benutzung des Hafens Mönkebude werden Nutzungsentgelte nach dieser Entgeltordnung erhoben.
- 2) Das entgeltpflichtige Hafengebiet umfasst die Land- und Wasserflächen, deren Grenzen gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 der Landesverordnung für die Häfen in Mecklenburg – Vorpommern in der jeweiligen gültigen Fassung, von der Hafenbehörde zu kennzeichnen und bekannt zu machen sind. Das Hafengebiet umfasst die gekennzeichnete Fläche, die als Anlage 1 Bestandteil dieser Entgeltordnung ist.

Pkt. 2 Arten der Nutzungsentgelte

Nach dieser Entgeltordnung werden folgende privatrechtliche Nutzungsentgelte erhoben:

- Kaibenutzungsentgelt (Pkt. 7)
- Liegeentgelt (Pkt. 9)

Pkt. 3 Berechnungsgrundlagen

- 1) Bei der Bemessung der Liegeentgelte nach der Schiffslänge, wird die Länge ü. a. in Metern zu Grunde gelegt.
- 2) Werden Entgelte nach Zeitabschnitten erhoben, so ist für jeden angefangenen Zeitabschnitt das volle Entgelt zu entrichten.
- 3) Die Nutzungsentgelte nach dieser Entgeltordnung sind, soweit nicht im Einzelnen etwas anderes bestimmt ist, Bruttobeträge inkl. Mehrwertsteuer. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, werden nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils geltenden Fassung und der jeweils geltenden Höhe gesondert ausgewiesen.

Pkt. 4 Entgelterhebung und Fälligkeit

- 1) Die Pflicht zur Entrichtung der Nutzungsentgelte entsteht mit der Benutzung des Hafens und seiner Einrichtungen.
- 2) Die Nutzungsentgelte werden unmittelbar mit ihrer Entstehung fällig.

- 3) Die Nutzungsentgelte sind an die Stadt Eggesin, geschäftsführende Gemeinde des Amtes „Am Stettiner Haff“, vertreten durch die Stadtkasse zu zahlen. Zahlstelle ist das Hafenzentrum im Hafen Mönkebude.
- 4) Für die Nutzungsentgelte sind die Eigentümer und die Benutzer der Wasserfahrzeuge zahlungspflichtig. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

Pkt. 5 Mitteilungspflichten

- 1) Die Fahrzeugführer oder deren Beauftragte haben die zur Entgeltberechnung erforderlichen Daten ihrer Wasserfahrzeuge unverzüglich nach ihrer Ankunft oder vor dem Verlassen des Hafens im Hafenzentrum zu melden.

Pkt. 6 Entgeltbefreiung und Ermäßigung

Von der Zahlung der Nutzungsentgelte sind befreit:

1. Fahrzeuge der Bundeswehr,
2. Fahrzeuge, die für hoheitliche Aufgaben oder Forschungszwecke des Bundes, der Länder oder der Gemeinde Mönkebude eingesetzt werden,
3. ausländische Regierungsfahrzeuge, die ihre Staatsflagge führen und nur zu Staatszwecken benutzt werden,
4. Lotsenfahrzeuge, Rettungsboote, Wasserbaufahrzeuge, wenn sie für ihre eigentlichen Aufgaben eingesetzt werden,
5. Schiffe und Geräte, die den Hafen als Nothafen anlaufen, solange die Notlage (Nachweispflicht) anhält, sowie Schiffe, die den in Not geratenen Schiffen und Geräten Hilfe leisten,
6. Beiboote und Barkassen, die zu entgeltpflichtigen oder nach dieser Entgeltordnung befreiten Fahrzeugen und Geräten gehören, wenn sie Ihrem Zweck entsprechend eingesetzt werden und keinen Dauerliegeplatz beanspruchen.
7. Schiffe, die auf offizielle Einladung des Landes Mecklenburg – Vorpommern oder der Gemeinde Mönkebude den Hafen anlaufen.

Die Hafenbehörde ist befugt, Kontrollen über das Vorliegen von Gründen zur Entgeltbefreiung durchzuführen.

Pkt. 7 Kaibenutzungsentgelt

Für die Benutzung der Kaianlagen durch Wasserfahrzeuge ist ein Kaibenutzungsentgelt zu zahlen. Die Abgabe ist schiffsseitig für Passagiere zu entrichten.

Das Kaibenutzungsentgelt beträgt für jeden Eingang und jeden Ausgang:

- a) je Passagier **0,20 Euro**

Pkt. 8
Ermäßigung beim Kaibenutzungsentgelt

Für Wassersportfahrzeuge und Fahrzeuge der Fischerei ist kein Kaibenutzungsentgelt zu entrichten.

Pkt. 9
Liegeentgelt

- 1) Für Wasserfahrzeuge, die einen Liegeplatz in Anspruch nehmen, ist ein Liegeentgelt zu zahlen.
- 2) Das Liegeentgelt beträgt:
 - a) bei vorübergehender Nutzung (Sportboote) je angefangene 24 Std.
(inkl. NK = Strom, Wasser, Müllentsorgung, WC)
 - bis 8m Länge ü.a. **18,00 Euro**
 - 8 bis 12m Länge ü.a. **22,00 Euro**
 - ab 12m Länge ü.a. **26,00 Euro**
 - b) bei der Nutzung durch Saisonlieger (Sportboote) für den Zeitraum vom 01.04. – 31.10. eines jeden Jahres **770,00 Euro**
 - c) für Wasserfahrzeuge der Fischerei pro Jahr **125,00 Euro**
 - d) für gewerbliche Wasserfahrzeuge zur touristischen Beförderung von Passagieren mit festem Liegeplatz in Mönkebude pro Jahr **750,00 Euro**
ohne festen Liegeplatz in Mönkebude, je angefangene Stunde **10,00 Euro**
Auf Antrag kann die Gemeindevertretung nach Beschlussfassung eine Nutzungsentgeltermäßigung gewähren.

Pkt. 10
Versorgungseinrichtungen

Die Abgabe von Strom und Wasser ist entgeltpflichtig. Diese Entgelte sind in der jeweils gültigen Hafengebührenordnung der Gemeinde Mönkebude festgelegt.

Pkt. 11
Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am 01.03.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher gültige Hafengebührensatzung außer Kraft.

Mönkebude, den 24.02.2023

Bürgermeister

Siegel